

**Antrag auf Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Maßnahmenpaketes
zur Behebung der im Personalbericht an die Herbstsynode 2022 aufgeführten Probleme
im Tätigkeitsbereich der MitarbeiterInnen im Verkündigungsdienst
sowie eines Zeitplanes zu dessen Umsetzung**

Auf der Herbstsynode 2022 hat der Personaldezernent Michael Lehmann seinen Personalbericht zur Gesundheits- und Lebenssituation von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst – PfarrerInnen, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen – vorgestellt. Grundlage seines Berichtes war u. a. eine wissenschaftliche Gesundheitsstudie, die die EKM in Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald erarbeitet hat. Die Auswertung hat ergeben, dass insbesondere die „Breite der Belastung“ allgemein als stark überdurchschnittlich bewertet wird. Dazu kommen eine Reihe weiterer Probleme und Umstände, die die Arbeit uneffizient machen und die Mitarbeiter persönlich belasten, von der Bezahlung über die rechtliche Ausgestaltung des Dienstes bis zu den materiellen bzw. finanziellen Rahmenbedingungen. Ich verweise hier ausdrücklich auf den sehr umfangreichen Personalbericht. Die Reaktion von zahlreichen MitarbeiterInnen aus dem Verkündigungsdienst, die daraufhin bei der Pfarrvertretung und dem Pfarrverein eingegangen sind, war überwiegend zustimmend und mit der Hoffnung verbunden, dass die aufgeführten Probleme, Behinderungen und Belastungen nun energisch angegangen und in absehbarer Zeit abgestellt werden.

Der Personalbericht formuliert in diesem Zusammenhang das Ziel, dass die Pfarrstellen wie auch alle weiteren Stellen im gemeindepädagogischen, kirchenmusikalischen und gemeindediakonischen Verkündigungsdienst so gestaltet werden sollen, dass sie attraktiv und lebbar sind. Dazu zeigt er auch bereits einige Ansätze auf. Allerdings decken diese noch nicht das gesamte Spektrum der aufgeführten Probleme ab und haben bisher auch noch zu keinen durchgreifenden Änderungen, insbesondere zu keinen großen Fortschritten geführt.

Um den angestoßenen Prozess zu beschleunigen und in absehbarer Zeit zu einem Erfolg zu führen, beantrage ich, die Synode möge folgendes beschließen:

„Das Personaldezernat der EKM wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Pfarrvertretung der EKM und dem Thüringer Pfarrverein e.V. bis zur Herbstsynode der EKM 2024 ein Maßnahmenpaket zur Behebung der im Personalbericht aufgeführten Probleme im Tätigkeitsbereich der MitarbeiterInnen im Verkündigungsdienst zu erarbeiten. In den Auftrag werden evtl. im Arbeitsprozess zusätzlich erkennbar gewordene Probleme ausdrücklich eingeschlossen. Zur Umsetzung des Maßnahmenpaketes soll ein Zeitplan erarbeitet werden und beides der Herbstsynode 2024 als Beschlussvorlage zugeleitet werden.“

Ich halte einen solchen Auftrag für dringend erforderlich, damit die einmal erkannten Probleme konsequent und vor allem koordiniert und zügig angegangen und abgebaut werden können. Der Antrag wird voll inhaltlich vom Vorstand des Thüringer Pfarrvereins e.V. und Mitgliedern der Pfarrvertretung der EKM unterstützt.

Bad Kösen, den 04.10. 2023


Christin Ostritz
Pastorin